
IG MARSS PREIS 2015

Der
IG MARSS PREIS 2015
für **Stadtbild, Stadtentwicklung und Denkmalschutz**
wird verliehen an

MANFRED RITTER



für

**seinen unermüdlichen, beispielhaften und erfolgreichen Einsatz für
Denkmalschutz und Denkmalpflege im Dienst der Stadt Marburg**

Mehr als vierzig Jahre nach Beginn und zehn Jahre nach Ende der Sanierung der historischen Altstadt Marburgs zeichnet der IG MARSS PREIS Manfred Ritter für ein Lebenswerk aus, das sich 46 Jahre lang mit Denkmalschutz und Denkmalpflege in Marburg befasste.

Ritter gehörte von 1973 bis 1996 an der Seite von Heinrich Klotz und Diethelm Fichtner zu einem Team, das die weit über Marburgs Grenzen hinaus bekannte Altstadtsanierung steuerte.

Bis zu seiner Pensionierung 2009 war Manfred Ritter Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde. In dieser Zeit hat er mit großem Engagement, Fachwissen und Kreativität dazu beigetragen, dass bei baulichen Maßnahmen den Anforderungen des Denkmalschutzgesetzes entsprochen wurde. Das war im Spannungsfeld zwischen den Interessen privater Investoren und denen des Denkmalschutzes oft keine leichte oder dankbare Aufgabe.

Ohne Manfred Ritters idealistisches Engagement würde es heute trotz Altstadtsanierung viele Kulturdenkmäler nicht mehr geben. Dass trotz seines Einsatzes übergeordnete Behörden auch den Abriss kulturhistorisch wertvoller Häuser über seinen Kopf hinweg verfügten, macht diese Preisverleihung noch bedeutsamer.

Das Denkmalschutzgesetz als Zusatz zu Artikel 62 der Hessischen Verfassung ist eine "bindende Anweisung an Gesetzgebung und Verwaltung, bei allen Maßnahmen den Schutz und die Pflege von Kulturdenkmälern besonders zu berücksichtigen. Danach müssten wir, als Demokraten dieses Landes, uns voreingenommen für die Erhaltung des Gebäudes einsetzen und sollten deshalb auch uneingeschränktes Interesse an dem Erhalt haben", schrieb Manfred Ritter einmal an seinen Oberbürgermeister in der Diskussion um Erhalt oder Abriss eines denkmalgeschützten Gebäudes.

Die Verleihung des Preises findet am 18. November um 18.30 Uhr im Historischen Rathaussaal am Markt statt. Die Laudatio wird Diethelm Fichtner, von 1971 bis 1993 Leiter des Stadtplanungsamtes, halten.

Für die Jury: Claus Schreiner,
Sprecher des Vorstands als Auswahlgremium mit Udo Becker, Prof. Dr. vom Brocke,
Ulla Hirt, Dorothee de la Motte, Markus Gronostay

Background:

Der IG MARSS PREIS für Stadtbild, Stadtentwicklung und Denkmalschutz wird seit 2007 alle zwei Jahre auf einstimmigen Beschluss des Vorstands vergeben. Bisherige Preisträger sind:

2007 - Kaufhauschef **Bernd Brinkmann** für die Wiederherstellung der Fassade des TEKA Kaufhauses von 1896;

2009 - **Familie Kraft**, Am Grün, für ihre Zivilcourage und ihren Widerstand gegen die städtebauliche Zerstörung des Ensembles „Klein Venedig“;

2011 - Architekt **Thomas M. Oesterle** für seine dem Charakter der Stadt Marburg angemessene einfühlsame Architektur

2013 - **Lokale Agenda (AG Nachhaltige Stadtentwicklung)** und **BI Stadtautobahn** für Ihre Anstöße und Veranstaltungen zum Thema: Stadtautobahn Marburg B3a, Lärmreduzierung und Vorschläge einer möglichen Untertunnelung und Umbaus.



Eine Presseinformation der

IGMARSS

IG MARSS e.V. Initiativegruppe Marburger Stadtbild und Stadtentwicklung. Gemeinnütziger Verein.
(e.V.) c/o Claus Schreiner, Vorstandssprecher, Walter Voss Weg 10 35039 Marburg/Lahn

Tel. 0173 6532155 info@stadtbild-marburg.de www.ig-marss.de